



Gemeindenachrichten



Wahlergebnis in Pettenbach! Seite 2

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach,
Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: (07586) 8155-0, Fax: (07586) 8155-25,
E-mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at,
Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Sekretariat, Tel.: (07586) 8155-11,
E-mail: demmelmayr@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: Fr. 06. November 2009

Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag und
Donnerstag jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr oder nach
telefonischer Vereinbarung

Inhalt.

- Eröffnung der Bürgerservicestelle.....S 2
- Diplomaten u. Wirtschaftsstammtisch.....S 3
- Gesunde Gemeinde.....S 10-11
- Volksschule Pettenbach.....S 12
- Apotheken- und Ärztedienste.....S 16
- Veranstaltungskalender.....S 18

Ergebnis der engeren Wahl des Bürgermeisters

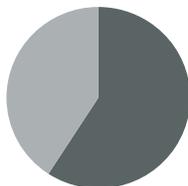
Bei der Bürgermeisterwahl am 11.10.2009 wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Abgegebene Stimmen: **2.690**
 Ungültige Stimmen: **93**
 Gültige Stimmen: **2.597**

Schuster Friedrich:
1.537 (59,18 %)

Ing. Neuburger Paul:
1.060 (40,82 %)

Somit ist Friedrich Schuster wieder zum Bürgermeister der Marktgemeinde Pettenbach gewählt.



Dunkelgrau: Bgm. Friedrich Schuster
 Hellgrau: Ing. Paul Neuburger

Eröffnung der Bürgerservice-stelle des Marktgemeindeamts

Zahlreiche interessierte BürgerInnen kamen am 18. September zur Eröffnung und Segnung der Bürgerservice-stelle im Marktgemeindeamt Pettenbach.

Bgm. Friedrich Schuster begrüßte alle und erläuterte einige Daten zu den Umbauten. Anschließend folgte die Seg-

nung und eine Ansprache von Pfarrer P. Markus Mittermayr. Stellvertretend für Landesrat Stockinger nahm Landtagsabgeordnete Theresia Kiesel an der Feier teil und gratulierte dem Bürgermeister und der gesamten Marktgemeinde zu dem äußerst gelungenem Projekt.



Pfarrer KonsR. Pater Markus Mittermayr gratuliert Bgm. Obstl. Friedrich Schuster zur Bürgerservice-stelle



Bürger jeder Altersgruppe waren interessiert an der Eröffnung des neuen Amtraumes

Der Bürgermeister informiert

Die Gemeinderatswahlen und Bürgermeisterwahlen sind vorbei und haben in unserer Gemeinde, wie Sie sicher gesehen haben, einige Änderungen gebracht. Die ÖVP hat Ihre absolute Mehrheit verloren und steht jetzt bei 14 Mandaten, die SPÖ bei 9 Mandaten und die FPÖ bei 8 Mandaten. Im Gemeindevorstand werden in Zukunft drei Mitglieder der ÖVP, zwei der SPÖ und zwei der FPÖ vertreten sein.

Die Funktion des Bürgermeisters werde ich wieder für die nächsten sechs Jahre ausüben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Pettenbacherinnen und Pettenbachern bedanken, die mir wieder Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren schon viele erfolgreiche Projekte für unsere Gemeinde umsetzen können. Ich bin überzeugt, dass wir auch im neuen Gemeinderat wieder ein gutes Miteinander haben werden. Große Projekte, wie die Generalsanierung der Schulen, der Ausbau des Turnsaales, der Bau der Umfahrungsstraße, die Erweiterung der Sportanlage und der Neubau eines Gemeindegemeinschaftssaales sind bereits begonnen und werden in der nächsten Periode fertiggestellt werden. Aber auch neue Projekte wie z. B. der Ausbau des Musikheimes, der Neubau eines Feuerwehrdepots der FF - Pettenbach, die Erweiterung des Gewerbegebietes, Maßnahmen zur Erreichung der Energieautarkie, die Generalsanierung der Eberstallerstraße, der Neubau von leistbaren Wohnungen sowie der Ausbau des betreuten Wohnens müssen vorangetrieben werden.

Alle angeführten Maßnahmen verschlingen große Summen an finanziellen Mitteln, die in Zukunft noch schwieriger



aufzutreiben sein werden, wie bisher. Wie bereits mehrmals berichtet, gehen die staatlichen Zuweisungen aus den Ertragsanteilen stark zurück, gleichzeitig erhöhen sich aber nach wie vor die Pflichtausgaben, die die Gemeinde an Sozialhilfebeitrag, Krankenanstaltenbeitrag, Verkehrsverbundabgabe u.v.m. zu bezahlen hat. Noch dazu kommt, dass in der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage auch die Kommunalsteuern zurückgehen. Sollte sich bei den angeführten Pflichtausgaben in nächster Zeit nichts ändern, werden auch die restlichen Gemeinden, die ihr Budget bis dato noch ausgleichen können zu Abgangsgemeinden werden.

Wie Sie sehen, kommen auf den neu gewählten Gemeinderat umfangreiche Arbeiten zu, deren positive Erledigung den vollen Einsatz der Gemeinderatsmitglieder erfordert wird. Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates bei der der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat angelobt werden, wird am 27. Oktober im Musikschulsaal stattfinden. Bei den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern möchte ich mich herzlich für die Mitarbeit in den letzten Jahren bedanken, dem neuen Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg und Schaffenskraft zum Wohle unserer lebenswerten Markt-gemeinde Pettenbach.

Diplomaten und Wirtschaftsstammtisch

32 Nationen beim Diplomaten- und Wirtschaftsstammtisch in Pettenbach!

Premiere in Pettenbach: Erstmals trafen sich Unternehmer und Diplomaten zu einem Stammtisch. Neben 120 Unternehmern aus Oberösterreich fanden Spitzenrepräsentanten aus 32 Nationen von allen Kontinenten den Weg ins Almtal. Die Organisatorin Uli Haunschmid vom Verein Tourismus ohne Grenzen stellte die Veranstaltung unter das Motto „Die Welt im Wirtshaus – vom Wirtshaus in die Welt“. Neben Wirtschaftsgesprächen kam

natürlich auch die Kulinarik und das oberösterreichische Brauchtum nicht zu kurz!

Der Stammtisch ist in Österreich eine traditionelle Form der Begegnung in Gasthäusern. Im Mittelpunkt des Stammes steht das gesellige Zusammensein und die Pflege von Beziehungen. Diese Form der Begegnung wurde auch beim 1. Wirtschafts- und Diplomatenstammtisch Österreichs für internationale Wirtschaftsgespräche genutzt. Neben Gesprächen bei angenehmer Atmosphäre wurden

die Teilnehmer bei diesem einzigartigen Stammtisch mit Spezialitäten und Mehlspeisen durch den Erdäpfelhof Landhotel Rankleiten verwöhnt. 180 Teilnehmer folgten der Einladung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Wirtschaftskammerpräsident Dr. Rudolf Trauner.

Taiwan, Dominikanische Republik, Nigeria, Mexiko, Indonesien und viele andere Länder der Welt waren mit ihren Spitzenrepräsentanten vertreten. Wirtschaftsgrößen wie Lokalmatador Fronius-Geschäftsführer Klaus Fronius,

Flughafen Linz-Chef Gerhard Kunesch, Linde-Geschäftsführer Hans-Jürgen Willingstorfer, Wolf Systembau, Container Trading u.v.a. mehr saßen am Stammtisch.

Beim Erdäpfelgraben ernteten die Teilnehmer ein typisch oberösterreichisches Grundnahrungsmittel. Der Erdäpfel stand auch auf dem Speisezettel. Kein Wunder, denn der Erdäpfelhof Rankleiten setzt neben kulinarischen Genüssen rund um die Knolle auch auf Gesundheit und Schönheit mit Erdäpfel.

Uli Haunschmid



Frau Haunschmid mit den Diplomaten aus den verschiedensten Ländern



v.l.n.r.: Wirtschaftskammerpräsident Dr. Rudolf Trauner, Bgm Obstl. Friedrich Schuster, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Erdäpfel Erlebnistag

Am 5. September wurde der Erdäpfelhof Rankleiten in Pettenbach zum oö. Erdäpfelzentrum. Erstmals präsentierten alle Erdäpfelregionen Oberösterreichs Ihre Spezialitäten. Es gab aber nicht nur kulinarische Genüsse rund um den Erdäpfel, sondern auch der Einsatz von Erdäpfel in der Kosmetik und als Hausmittel wurde demonstriert.

Die vier Erdäpfelregionen Oberösterreichs Eferdinger Becken,

Sauwald, Mühlviertel und das Salzkammergut präsentierten in einer großen Sortenschau Ihre Erdäpfelernte 2009. Zum Verkosten gab es erstmals auch rot- und blau-fleischige Erdäpfel.

Ein besonderes Highlight: Manfred Buchinger, österreichischer Genusswirt des Jahres 2008, lies sich live in den Kochtopf schauen.

Die Chefin des Erdäpfelhofes, Uli Haunschmid und ihr Mit-

arbeiter demonstrierten, wie man den Erdäpfel gegen Gicht, Rheuma, Zellulitis und Rückenprobleme einsetzen kann. Auch von der Wirkung von Erdäpfelwickel, Inhalationen, Erdäpfel-Masken konnten sich die Besucher überzeugen. Eine Besonderheit war das erste Erdäpfelmuseum Österreichs, das anlässlich des Festes geöffnet hatte. Die Geschichte des Erdäpfels, Historisches zum Erdäpfelanbau und Kurio-

sitäten behandelte diese Schau. Man erfuhr beispielsweise, dass Marilyn Monroe in den 50er Jahren Werbung für die Erdäpfel gemacht hat.

Einzigartig auch der Erdäpfel-Schaugarten. Rund 100 verschiedene Sorten wurden gepflanzt. Hier wachsen nun neben alten klassischen Sorten auch blau- auch rotfleischige Raritäten.

Uli Haunschmid



Bgm Friedrich Schuster mit Ulrike Haunschmid und Landesrat Dr. Josef Stockinger



Der Bürgermeister hilft den Kindern beim Backen der Erdäpfelnudeln



v.l.n.r.: Eferdinger Landlererdäpfel, Bgm. Friedrich Schuster und der LWK-Präsident ÖR Hannes Herndl

Wirtschaftsempfang des Bürgermeisters

Zu einem Informations- und Diskussionsabend lud Bürgermeister Friedrich Schuster am 11. September 2009 alle Wirtschaftstreibenden ein. Dabei präsentierte er jene Projekte der Marktgemeinde, die bereits abgeschlossen wurden und jene, die in den nächsten Jahren verwirklicht werden sollen.

Abgeschlossene Bauprojekte:

- Errichtung der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeforum

Laufende Bauprojekte:

- Schulsanierung (2. Bauetappe)
- Ortsumfahrung
- Sitzungssaal (Fertigstellung Dezember 2009)
- Sport- und Freizeitanlage
- Kanalbauprojekt Staudach-Oberwilfling (zum Großteil fertiggestellt)

Neue Bauprojekte:

- Wohnbaugenossenschaft Lebensräume (18 Wohnungen Baubeginn 2010)
- Wohnbaugenossenschaft Wohnungsfreunde (Betreubares Wohnen „Altenheim light“ – Baubeginn 2012)

Bürgermeister Friedrich Schuster setzte die Teilnehmer auch darüber in Kenntnis, dass für einige Projekte der Energieautarken Gemeinde noch Investoren gesucht werden. Ebenso werden für den vorgesehenen Almgenusswanderweg, der von Grünau bis Fischlham reicht, noch Sponsoren z.B.: für Werbetafeln, Sitzbänke, usw. gesucht..

Im Anschluss an ein Referat des Leiters der Wirtschaftskammerstelle des Bezirks Kirchdorf an der Krems, Siegfried Pramhas, über die wirtschaftliche Lage im Bezirk, nutzten die Firmen Braal GmbH und KFZ-Schweiger die Möglichkeit ihre Firmen vorzustellen.

Thomas Puxkandl, Geschäftsführer der Braal GmbH, gab interessante Einblicke, sowohl in die Geschichte des Unternehmens als auch in die Produktbreite, die von der Küche übers Bad bis hin zu den Post – Sortiertischen reicht.

Martin Schweiger, der Inhaber der Firma KFZ-Schweiger, lieferte Einblicke in die von ihnen durchgeführten Dienstleistungen wie die Oberflächenbearbeitung (Lackieren), die Reparatur (Hagelschäden, Lederreparatur, ...) und der Handel mit Hyundai und Opel.



v.l.n.r.: Pfarrer KonsR. Pater Markus Mittermayr, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Kirchdorf Siegfried Pramhas, Bürgermeister Obstl. Friedrich Schuster, Martin Schweiger, Thomas Puxkandl, Vizebürgermeister Ing Paul Neuburger und Vizebürgermeister Franz Heidecker



Bgm. Friedrich Schuster testete sofort eines der neuen Elektroräder der Firma KFZ Schweiger

Terminänderung Schulprojekt „Der Erdäpfel und seine Stärke(n)“

Aufgrund der Umbauarbeiten an der Hauptschule Pettenbach, ist der Termin von der Präsentation des Schulprojektes „Der Erdäpfel und seine Stärke(n)“ vom Donnerstag, 29. Oktober 2009 abgesagt worden.

Die Präsentation wird voraussichtlich auf Ende November verschoben. Genauere Informationen finden Sie entweder in der nächsten Gemeindezeitung oder auf einem Postwurf der direkt zu Ihnen ins Haus kommt.



Jausenboxen und Warnwesten für Tafelklassler

Zu Schulbeginn erhielten die Tafelklassler der Volksschule Pettenbach und der Volksschule Magdalenberg jeweils zwei nützliche „Geschenke“:

Bürgermeister Friedrich Schuster überreichte jedem Kind eine Jausenbox aus Kunststoff, gesponsert vom Bezirksabfallverband Kirchdorf. Mit dieser praktischen Box kann u.a. auch Abfall (Alu-Folie, Plastiksackerl) vermieden werden.

Weiters bekamen die Kinder im Rahmen von „Bündnis für Familie“ (einer Aktion des

Familienreferates), kostenlos eine Kinder-Warnweste, gesponsert vom Land Oberösterreich, der AUVA, der Uniqua und dem Zivilschutzverband.

Sie dient der Sicherheit der Kinder sowohl auf den Schulwegen, bei Schulausgängen als auch bei allen Freizeitaktivitäten. Viele Unfälle können vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar sind. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!



Bgm. Friedrich Schuster und der Direktor der Volksschule Josef Mittermair beim Austeilen der beiden Geschenke.



Bgm. Friedrich Schuster, Margit Steiner Direktorin der VS Magdalenberg und Johann Bachmair (Raiffeisenbank Pettenbach)

Anmeldung für Standplätze am Christkindlmarkt

Für den jährlich organisierten Christkindlmarkt am **8. Dezember 2009** ersuchen wir Sie schon jetzt, sich für Standplätze anzumelden.

Die Standplätze werden nach chronologischer Reihung vergeben.

Hierzu liegen in der Marktgemeinde Pettenbach bei Frau Etzenberger, Bürgerservice, Tel.: (07586) 8155, Anmeldeformulare auf.

Wir ersuchen Sie, rechtzeitig Ihre Anmeldung für einen Standplatz bei uns abzugeben. Bitte beachten: Aussteller des Vorjahres werden schriftlich verständigt!



Anmeldeschluss:
9. November 2009

Leonhardi-Ritt

Das Leonhardiritt-Komitee Pettenbach lädt zum Leonhardi-Ritt am Sonntag, den **8. November 2009** ein.

Festfolge:

8:00 bis 9:00 Uhr: Empfang der Festgäste im Pfarrhof, Sammeln und Aufstellen der Reiter im Pfarrhof

9:00 Uhr: Abritt zur Pfarrkirche nach Heiligenleithen

10:00 Uhr: Rittmesse, zelebriert von Prälat Bruno Hubl, Abt des Stiftes Admont

11:30 Uhr: Rückritt nach Pettenbach

12:15 Uhr: Ansprache im Pfarrhof, Segen, Hoamatland



Marionettentheater Schloss Schönbrunn

Am 25. und 26. September 2009 führte das Marionettentheater Schloss Schönbrunn die Zauberflöte im Benediktisaal des Pfarrhofes Pettenbach auf.

445 Schüler und Schülerinnen der umliegenden Gemeinden sowie der Haupt-, Volksschule Pettenbach sowie Volksschule Magdalenaberg waren

von der Kindervorführung am Freitagvormittag begeistert. Für die Erwachsenen gab es spezielle Aufführungen am Freitagnachmittag und am Samstagabend.

Die GALA-Vorstellung mit Herrn Prof. Gerhard Tötschinger war für die Gäste ein einmaliges Erlebnis.



Feier der Jubelpaare im Pfarrhof Pettenbach

Seit bereits 20 Jahren veranstaltet die Marktgemeinde Pettenbach gemeinsam mit der Pfarre die Feier für die jubelnden Hochzeitspaare. So wurde heuer den Ehegatten Steinhäusler zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre), den Ehegatten Moser und Berner zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) und den Ehegatten Almhofer und Steinhäusler zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) gratu-

liert. Bgm. Friedrich Schuster überreichte den Jubelpaaren die Jubiläumsgaben des Landes Oberösterreich. Im Namen der Pfarre gab Pfarrer KonsR. Pater Markus Mittermayr den Jubelpaaren jeweils eine Kerze. Gemeinde und Pfarre luden anschließend zum Abendessen und gemütlichem Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.



Sachkundenachweis für Hundehalter

Scharnstein

Termin: 13. November 2009, 18:00 Uhr
Vereinsheim des ÖGV
Scharnstein Steinfeldern

Anmeldung unter:

christian.sturmberger@ooe.gv.at
Herr Sturmberger 0664/884 30003

Thalheim bei Wels

Termin: 11. November 2009
Beginn: 19 Uhr
Vereinsheim der Hundeschule
in Thalheim b. Wels, Edtholz 24

Anmeldung unter:

rettungshunde@tele2.at
Herr Pollhammer 0650/393 7700
Herr Kapeller 0664/542 5902

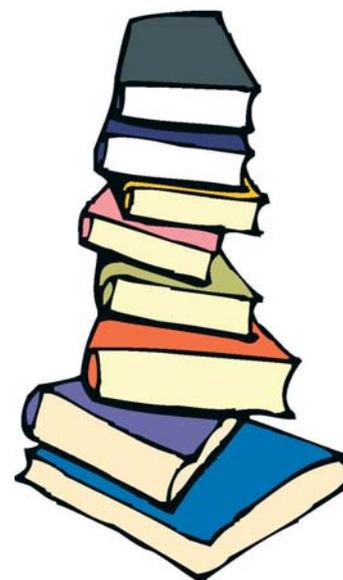
Besuchen Sie die neugestaltete und erweiterte Bücherei!!!

Viele neue Bestseller und Kinder- bzw. Jugendbücher wie Hexe Lilli, das magische Baumhaus, Twilight-Serie, Erstlesebücher u.v.m. erwarten Sie.

Öffnungszeiten:

Fr.: 15:30 - 17:30 Uhr
So.: 9:30 - 11:00 Uhr

Kirchenplatz 10
(Mesnerhaus)
Auskunft: (07586) 7203



525 Jahre Pfarrkirche Pettenbach

Am Sonntag, den 6. September 2009 beehrte der emeritierte Bischof von Linz Dr. Maximilian Aichern, Pettenbach. Anlass war das von der Pfarre Pettenbach ausgerufene Jubiläumsjahr zum 525-jährigen Bestehen der Pfarrkirche. Um das Jahr 1484 ist die spätgotische Pfarrkirche von Pettenbach entstanden. Beim 9 Uhr Gottesdienst wurde dies gebührend gefeiert. Zahlreiche Ehrengäste, darunter einige Gemeindevertreter angeführt von Bürgermeister Friedrich Schuster, fanden sich beim Gottesdienst in der Pfarrkirche ein.

Die Pfarre nahm die Gelegenheit bei diesem Jubiläumsfest ebenfalls wahr, 3 weitere Jubiläen zu feiern. Der aus Pettenbach stammende Prof. Franz Neuburger wurde 1949 zum Priester geweiht und feierte auch in Pettenbach seine Heimatprimiz gemeinsam mit seinem Kollegen Herbert Engwicht, der leider schon verstorben ist. Der Jubilar beging sein Diamenten-

Priesterjubiläum bei bester Gesundheit.

Ebenso gratulierte die Pfarre Dr. P. Leonhard Klinglmair, zum goldenen Priesterjubiläum. P. Leonhard wurde 1959 zum Priester geweiht und ist seit 1995 Pfarrprovisor am Magdalenaberg. In der Pfarre Pettenbach betreut er seit dem die Wallfahrtskirche Heiligenleithen.

Bischof Maximilian wurde vor 50 Jahren zum Priester geweiht.

Auch Pfarrer P. Markus Mittermayr konnte zu einem goldenen Jubiläum gratuliert werden. Er legte vor 50 Jahren die ewige Profess, die ständige Bindung an das Benediktinerstift Kremsmünster, ab.

Von nicht unerheblicher Bedeutung ist Dr. P. Benedikt Pitschmann, für die Pfarre Pettenbach. Er hilft seit über 50 Jahren in der Pfarre und in Heiligenleithen aus. Auch ihm wurde herzlich dafür gedankt.

Die Gemeinde Pettenbach

gratuliert allen Jubilaren und wünscht allen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Dieses Fest der Pfarre spiegelt auch wieder, welche Bedeutung die Pfarren im Gemeindegebiet von Pettenbach haben. Nicht nur in kultureller Hinsicht äußerst wertvoll, spiegelt das Pfarrleben die Traditionen und Werte

unserer Gesellschaft wieder. Ebenso die Bedeutung im öffentlichen Leben, wie der Betrieb des Kindergartens oder der des neuen Pfarrzentrums und der Friedhöfe ist von großer Wichtigkeit. Die Marktgemeinde Pettenbach wünscht der Pfarre Pettenbach zu diesem Jahrestag alles Gute.



1. Reihe v.l.n.r.: Pfarrer P. Markus Mittermayr, Bgm. Friedrich Schuster, Dr. P. Leonhard Klinglmair, Bischof Maximilian, Prof. P. Franz Neuburger und Dr. P. Benedikt Pitschmann.

Vorne: die Ministranten der Pfarrkirche Pettenbach

10. Pettenbacher G'stanzi Singa

Am 03. Oktober 2009 fand das Pettenbacher G'stanzi Singa in der Turnhalle der Hauptschule Pettenbach statt.

Der bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte volksmusikalische Abend

wurde heuer zum 10. Mal veranstaltet und erfreute sich bei der Bevölkerung nach wie vor großer Beliebtheit.

Die Organisation führte die Marktgemeinde Pettenbach unter Leitung des Kulturausschussobmannes Leopold

Bimminger, der auch zu Beginn alle Ehrengäste und die Musikanten begrüßte, durch. Durch das Programm führte wieder Konsulent Dir. Walter Egger aus Eberschwang, den sicher viele aus Radio Österreich kennen.

Die Irrsdorfer Tanzmusi, die Goiserer Beriga Pascher, die Bandlkramer und die Geschwister Reisinger boten den zahlreichen Zuschauern ein hervorragendes Abendprogramm.



24 Stunden

Bezahlte Einschaltung

Betreuung zu Hause

A.A. VERMITTLUNGSAGENTUR bietet slowakisches Betreuungspersonal für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen für 24 Stunden. Kurzzeitpflege auch möglich.

Kontakt:

4643 Pettenbach, Enengl 2

Tel.: (07586) 20066, Handy: 0676/550 15 14

E-Mail: anna.angerbauer@aon.at

Gemeinde u. Pfarre gratulieren



Frau Aloisia Berger, Unterstapfen 3, zum 80. Geburtstag

Grünau-Kasberg
DIE TOP-WINTERSPORT-REGION

www.KASBERG.at

KASBERG-BAHNEN

SNOW & FUN

Jetzt SAISONKARTEN bis 31. Oktober zum günstigen Tarif sichern!

Der Kasberg 10er Oberall im Schigebiet eintrittstafel

Saisonkarte
Miroslava Muster
Musterbachweg 1
6900 Musterbachdorf
2009/10
Gült. Datum: 06.08.10/12

KINDER-FREIFAHRT für die ganze SAISON

➔ Beim Kauf einer Erwachsenen-Saisonkarte erhält 1 Kind* eine Saison-Freikarte. Beim Kauf von Saisonkarten beider Elternteile erhalten alle Kinder* eine Saison-Freikarte.
*Gilt ausnahmslos für eigene Kinder (bis Jhg. 1995), welche auf der Familienkarte eingetragen sind!

SAISONKARTE Erwachsene (inkl. Kinderfreifahrt)
➔ bis 31.10.09 um € 260,- ➔ 1.11.-8.12.09 um € 285,- ➔ ab 8.12.09 um € 295,-

SAISONKARTE Jugendliche (Jahrgang 1994-1991)
➔ bis 31.10.09 um € 195,- ➔ 1.11.-8.12.09 um € 219,- ➔ ab 8.12.09 um € 235,-

NEU MONTAG-FREITAG SAISONKARTE (auch in den Ferien gültig)
➔ bis 31.10.09 um € 205,- statt € 231,-

Infos unter:
+43 7616 7085, info@kasberg.at und auf www.KASBERG.at



Herrn Franz Zeilinger, Wartberger Straße 21, zum 80. Geburtstag



Frau Franziska Schnörch, Niederseisenburg 12, zum 80. Geburtstag

Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass laut Änderung des Tierschutzgesetzes alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden müssen. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die zum In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels Mikrochips gekennzeichnet wurden, sind **bis zum 31. Dezember 2009**

zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind **bis spätestens 31. Dezember 2009** zu melden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Dies kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (Animaldata.com) vom Halter selbst, durch Meldung der Daten vom Halter an die Behörde (Marktgemeindeamt) durch diese oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt oder durch eine sonstige Meldestel-

le erfolgen.

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier nicht und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mittels Lesegerät lässt sich die Chipnummer ablesen. Auf dem Mikrochip sind verschiedene personen-

und tierbezogene Daten (wie der Name und die Adresse des Hundebesitzers sowie Rasse, Alter, Geburtsland) gespeichert.



Naturfreunde Pettenbach

Weitere Termine:

26. Oktober 2009,
12:30 Uhr
(Abfahrt Parkplatz Waser)
NF-Vorchdorf - Wanderung

13. November 2009, 20:00 Uhr
Lichtbildervortrag über Mexiko (Hofwirt)

28.-29. November 2009, 8:00 - 17:00 Uhr
„Land der Berge“ - Skitourenopening

Treffpunkt: Bahnhof Pettenbach

Nähere Infos im Schaukasten oder unter
www.pettenbach.naturfreunde.at



Vortrag über Mexiko am 13. November 2009 im GH Hofwirt

Dieser Vortrag zeigt die Vielfalt des Landes. Bergbegeisterte Betrachter werden die Besteigung des 5452m hohen Popocatepetl und des 5700m hohen erloschenen Vulkans Pico Orizaba sehen. Ferner werden Bilder über faszinierende Klettereien an den hohen Wänden im Gebiet El Potrero Chico, gezeigt. Fotos von traumhaften Stränden Yucatans,

dem karibischen Teil von Mexico und von Acapulco am Pazific sind Bestandteile der Präsentation. Die Kultur Mexikos ist alleine eine Reise wert. Fotos zeigen die faszinierende Kulturstätten der Mayas, wie z.B. Palenque, und vieles mehr. Ein abwechslungsreicher Vortrag für Sport- und Kulturinteressierte bei dem die Karibik nicht zu kurz kommt. Dauer ca. 90min.



Bauernmarkt

7. Nov. 2009
5. Dez. 2009
19. Dez. Weihnachtsbauernmarkt

Jeden 1. Samstag im Monat 8:30 - 11:00 Uhr im Arkadengang der Marktgemeinde

Gesunde Gemeinde informiert:



Im Ursprungsland Finnland hat das Nordic Walking einen wahren Boom ausgelöst.

„Gehen ist die beste Medizin“ diese Erkenntnis hatte Hippokrates schon vor 2400 Jahren in der Antike. Die moderne Industriegesellschaft entdeckte das flotte Gehen neu und gab ihm dem Namen „Walking“. Am Stock gehen nur ältere Damen und Herren? Von wegen! Nordic Walking, der Trendsport aus Finnland, ist das ideale Train-

Nordic Walking - Voll im Trend!

ning für alle, die ebenso natürlich, wie effizient fit werden wollen. Walking, das ist - auf einen kurzen Nenner gebracht - forciertes Gehen mit besonders betontem Armeinsatz. Es ist aus der leichtathletischen Disziplin Gehen entstanden, verzichtet aber bewusst auf das für die Wettkampfsportart typische Hüftwackeln. Zur Zeit ist der gesamte skandinavische Raum vom Nordic Walking-Virus befallen aber auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz entstehen Nordic Walking Schulen, finden Ausbildungen zu diesem Trendsport statt.

Gesunder Outdoortrend - mit Walken absolut verletzungsfrei

Beim Walking ist immer mindestens ein Fuß mit der Erde

im Kontakt, ganz im Gegensatz zum Laufen. Da es beim Walking nicht die vom Laufen oder Springen bekannte sogenannte Flugphase gibt, statt dessen immer mindestens ein Fuß mit der Erde in Kontakt ist. So kommen Verletzungen der Muskeln, Bänder und Gelenke praktisch nicht vor. Durch die Bewegung werden die Wirbelkörper untereinander mobilisiert und somit Verspannungen, die Hauptursache für Rückenbeschwerden - gelöst. Besser als im Fitnessstudio ist Bewegung an der frischen Luft, und genau hier kommen die Stöcke zum Einsatz. Das Walken mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Walking ein wirksames Ganzkörpertraining und bringt maximale Trainingseffekte; es ist um 40 - 50 % effektiver als

Walking ohne Stöcke. Anders als beim Jogging trainiert der Stockeinsatz den Oberkörper und die Koordination. Dadurch treibt es die Herzfrequenz schon bei mäßigem Tempo auf Fettverbrennungsniveau, der Stoffwechsel wird angeregt und die Stimmung steigt mit der Ausschüttung der Endorphine. Gesellig ist das Ganze ebenfalls, da man sich selbst in Aktion noch unterhalten kann. Nach dem Training helfen die Stöcke beim Dehnen, damit der Muskelkater keine Chance hat.

Walking bietet also für jedermann/frau deutlich bessere Voraussetzungen als Jogging und könnte dieses irgendwann sogar ablösen. Denn: walken kann jeder, egal wie alt, egal wie fit, egal wie stark gebaut.

Wirkungsweise

- Steigert den Puls auf ein Niveau, um optimal Fett zu verbrennen (ca. 400 Kalorien/Stunde)
- Strafft die Schulter- und Brustmuskulatur und stärkt die Arme.
- Verbessert die aerobe Fitness, selbst bei niedrigem Tempo.
- Löst Muskelverspannungen im Nacken und in der Schulterregion.
- Reduziert im Vergleich zum Jogging die Belastung der Kniegelenke
- Ist eine sichere Bewegungsform in der freien Natur, selbst bei rutschigen Bedingungen.
- Ist 40-50% effektiver als walken ohne Stöcke

Optimal für gesundes und ermüdungsfreies „Nordic Walking“ ist die Verwendung von Carbon/Compositestöcken. Ein Aluminium-Stock wäre für diesen Einsatz zu schwer.

Zielgruppe

- Bewegungsbegeisterte jeder Altersgruppe
- Wirbelsäulenpatienten
- Ältere Personen
- Ausdauerathleten
- alle anderen die das Walking mal probieren und lernen möchten



Technik

Bei Einhaltung der Grundregeln ist Nordic Walking sehr einfach und in jedem Alter zu erlernen.

- Die Schultern sollten entspannt und locker sein.
- Oberkörper und Hüfte schwingen natürlich
- Füße zeigen nach vorne
- Stöcke nahe am Körper führen
- Hände leicht geöffnet, um die Stöcke nach vorne schwingen zu lassen
- Ein Bein ist immer am Boden
- Abdruck mit den Zehen und Hüfte nach vorne bewegen
- Der Stock setzt mit der gegenüberliegenden Ferse auf
- Am Ende der Bewegung wird der Stock diagonal zurückgeführt

Das Qualitätszertifikat "Gesunde Gemeinde"

Unsere Gemeinde beteiligt sich in den Jahren 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ., weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Auszeichnung im OÖ. Netzwerk "Gesunde Gemeinde"

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden. Allgemein gesprochen ist ein Qualitätszertifikat ein Gütesiegel, mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen sowie deren Weiterentwicklung zu fördern.

Teilnehmende Gemeinden müssen die Kriterien für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllen. Bei Erfüllung der Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum erhalten die Gesunden Gemeinden vom Land OÖ. die Urkunde "Qualitätszertifikat".

Unsere Gemeinde erfüllt alle Voraussetzungen für die Teilnahme

Schon jetzt erfüllt unsere Gemeinde bestens die Voraussetzungen für die Teilnahme, da die Kriterien für die Struktur- und Prozessqualität gegeben sind. Unser aktiver Arbeitskreis unter der Leitung von Herrn Felbermair Heinz wird durch Frau Platzer Anneliese am Gemeindeamt sowie 9 weiteren Mitgliedern unterstützt. Für die Umsetzung von Aktivitäten stehen Budgetmittel seitens der Gemeinde und des Landes OÖ zur Verfügung.

Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie weitere medizinische Themen. Alle Angebote werden unter dem Logo Gesunde Gemeinde beworben. Über die Aktivitäten werden strukturierte Aufzeichnungen geführt.

Breite Beteiligung erwünscht

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Auch alle Vereine und Institutionen sind eingeladen, mit Ideen und Beiträgen die Gesunde Gemeinde mit zu gestalten. Mit den gemeinsam initiierten Aktivitäten wird die Ergebnisqualität - gemessen an der Zahl und Qualität der Veranstaltungen – erreicht.

Der Arbeitskreis bemüht sich mit der Teilnahme um nachhaltige Gesundheitsförderung nach den Bedürfnissen unserer Gemeinde. Die Beteiligung am Qualitätszertifikat ist ein wichtiger Schritt für unser Gemeindeleben.

Wir laden daher alle Interessierten Gemeindebürger

- **zur Beteiligung im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde und**
- **zum Besuch der Veranstaltung des Arbeitskreises am**
- **Donnerstag den 12. November 2009 um 19:00 Uhr im Gasthaus Hofwirt ein.**

Volksschule Pettenbach - Zum Schulbeginn

Am heurigen Schulbeginn war (und ist) auch die Volksschule durch die Baumaßnahmen in der Hauptschule betroffen (Parkplätze/Baustellenfahrzeuge, nur ein Turnsaal für beide Schulen, Lärm, Umwege beim Gehen in die Ausspeisung, ...).

Zu Schulbeginn gab es Veränderungen im Lehrkörper: Frau Brigitte Kreuzinger, Lehrerin für Werkerziehung, kam vom Karenzurlaub zurück (Frau Roswitha Pöhli wurde an eine andere Schule im Bezirk versetzt), Herr David Ketter, Sonderschullehrer kam an die Volksschule in die 1. Klasse, die als Integrationsklasse geführt wird.

Wir haben heuer 11 Klassen, davon 2 Integrationsklassen mit insgesamt 211 Schüler und Schülerinnen.

Es musste ein Werkraum in ein Klassenzimmer umfunktioniert werden! Frau Michaela Stürzer führt eine der ersten Klassen. In einer ersten und zweiten Klasse gibt es einen Schulversuch: „Jahrgangsgemischte Klassen“, d.h. in diesen Klassen sind im endausbau dann 3 Schulstufen.

Der Schulbetrieb ist nach einigen Schulwochen schon wieder voll im Gange. Mittlerweile gab es schon diverse Lehrausgänge, Wandertage, „Hallo Auto“ für die drei dritten Klassen,... und der Turn-

unterricht (=Bewegung und Sport) findet bei guter Witterung (Schönwetter im Herbst) durch die Sperre des kleinen Turnsaales (Abstellfläche für diverse Materialien der Hauptschule) viel im Freien statt.

GALERIE IM GEBÄUDE DER BEZIRKSHAUPTMANN-SCHAFT IN KIRCHDORF

Am 8. Oktober wurde die neue Galerie im Stiegenhaus und in den Gängen (1./2. Stock) eröffnet. Die Volksschule Pettenbach stellt bis Ende November einen Teil der Bilder der Vernissage vom Juni aus: Stoffdrucke „Experimenteller Siebdruck“, entstanden in Zusammenarbeit mit der Pettenbacher Künstlerin

INGRID TRAGLER. Anwesend waren Hr. Hofrat Dr. Dieter Goppold, Fr. Regierungsrätin Beatrix Schmid, Direktorin Sibylle Schmid, Direktoren/innen aus Schulen des Bezirkes (auch Hr. OSR Dir.i.R. Herbert Geyer mit Gattin), Lehrer/innen der Volksschule, Eltern und Kinder.

Die Schüler/innen spielten mit Instrumenten und lasen aus einem Buch vor. Auch die Printmedien (Rundschau, Tips) waren zur Eröffnung gekommen.

Dir. Josef Mittermair



TECHNIKBOX – ÜBERGABE

Am 12. Oktober wurde im Beisein von Hr. Walter Rauch (Vertreter der Fa. Fronius als großzügiger Sponsor) und Hr. Siegfried Pramhas (Wirtschaftskammer Kirchdorf) die Technikbox an die Volksschule übergeben. In dieser Box befinden sich verschiedene Materialien für diverse Versuche im Unterricht. Herzlichen Dank an die Firma Fronius für diese großzügige Unterstützung. Danke auch der Marktgemeinde, die den restlichen Teil der Finanzierung übernommen hat.



SUCHE HAUS

Bezahlte Einschaltung

In Pettenbach, gerne auch renovierungsbedürftig oder älter. Bis ca 75.000,-

Angebote bitte an:
Brenninger Roland
Unterwöhr 41
4643 Pettenbach

jojimmbo@yahoo.de
Tel.: 0660 / 76 83 817



JUZ (Jugendzentrum) Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, Tel.: (07586) 206 27
www.bauhof.cc, E-Mail: bauhofpett@ycn.at

Was ist los im Jugendzentrum - Bauhof Pettenbach???

In den Sommerferien 2009 war im Jugendzentrum einiges los:

Der Schulschluss und der Ferienbeginn sind immer ein Grund zum Feiern! - das bestätigte ein ausverkauftes Konzert mit den Bands THE BETH EDGES, BILDERBUCH, VIRE & I EAT PANCAKES am letzten Schultag. Nachdem es den Jugendlichen des JUZs seit längerem ein großes Anliegen ist, im Saal ihre eigene Disko zu veranstalten und die Sommerferien ein idealer Zeitpunkt dafür sind, setzten sie dieses Vorhaben in die Tat um. Im kleinen Rahmen organisierten sie mit Hilfe des Betreuungsteams ihre eigene Jugenddisco.

Auch der integrative Maltag fand wieder regen Anklang. Mädels und Burschen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und kreierten wahre Meisterwerke.

Die Mädchengruppe war diesen Sommer wieder sehr aktiv. Es wurden Tücher gebastet, Collagen geklebt und neue Möbel organisiert, um unserem Jugendzentrum ein neues Aussehen zu verleihen. Am Ende der Sommerferien fand auf Wunsch der Mädchen die alljährliche JUZ-Übernachtung statt. Es wurde wie immer bis in die frühen Morgenstunden gelacht und gequatscht. „Da die Mädchenübernachtungen für uns immer wieder eine Bereicherung sind, möchten wir uns aufs allerherzlichste bei den Mädchen für ihr außergewöhnliches Engagement nach solchen Übernachtungen bedanken!“

(die Betreuerinnen Susanne Baumgarten & Maria Reiter). Freiwillig wurde miteinander aufgeräumt und geputzt. Diese Mithilfe ist leider sonst nicht mehr so üblich unter unseren Jugendlichen - Mädels ihr seid spitze!! DANKE!!!!

Das Bauhof Veranstaltungsteam ist trotz Sommerpause keineswegs faul auf der Haut gelegen, sondern hat fleißig am Herbst/Winterprogramm getüftelt. Am 11.9. starteten sie bereits das 2. Halbjahr der Veranstaltungsreihe 09 mit der Weltgröße PRO PAIN, aus New York! Nachdem die Zusammenarbeit mit der Kunstbrettl AG in den letzten Jahren immer sehr gut funktionierte, brachte diese zu den Herbstzeitlosen (19.9.) ein hervorragendes Kabarettstündchen in unsere „Stadthalle“. Diesem sehr amüsanten Abend folgte, am 24.9., eine Wahlinfo-Veranstaltung vom Jugendreferat OÖ im JUZ-Saal.

Wer sich über aktuelle Veranstaltungen genauer informieren will kann dies unter www.bauhof.cc tun oder den Aushang bei den Eingangstüren lesen. **ACHTUNG:** Aufgrund einer Umstrukturierung kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Die aktuellen Zeiten sind an der JUZ Tür ausgehängt.

VORAUSSCHAU:
Aquadulcofahrt Sa. 24. Okt.: Für alle Jugendliche, die eine 4you Card besitzen, ist der Eintritt zum halben Preis.

Anmeldung bis 20. 10. bei Susanne Baumgarten 0699 10204544. Kosten: 15 €



Abfahrt um 16.30 Uhr beim JUZ. 4you Cards gibt's auf der Gemeinde und im Jugendzentrum! Alle Jugendliche aus Pettenbach sind dazu herzlich eingeladen!

Live im Bauhof: Discothèque Électrique, Freitag 30. Okt.: DJ LEN, AKA TELL, DISCO DEMON & DJ EL

MENDIGO mit Visuals von den Valence Studios Vienna!

STELLENAUSSCHREIBUNG – JUGENDBETREUER/IN im Schaukasten der Marktgemeinde und auf der Homepage der Gemeinde!





SPORT
UNION

Pettenbach

Sportunion Pettenbach

A-4643 Pettenbach, Museumstraße 3, Telefon und Fax (07586) 205 11
E-Mail: sportunion.pettenbach@aon.at, www.sportunion-pettenbach.at



SPORT
UNION

Pettenbach

26. Oktober 2009 - 8. Sparkassen Ortslauf Haribo Kinderlauf und Fit- und Funlauf



Start und Anmeldung aller
Bewerbe: **Walter Waldhör -
Sport und Freizeit**

Startgebühr:

(bei Anmeldung bis 24. Oktober)

Fit- und Funlauf €4,00
Haribo Lauf €0,00
Ortslauf €5,00

Kombiangebote:

Fit- und Funlauf + Ortslauf €7,00

Haribo Lauf und Fit- und Funlauf (Jg 95 und jünger) €0,00

Nachmeldung

€1,00 Aufpreis, bis eine Stunde vor dem Start

Startnummernausgabe:

bis eine halbe Stunde vor dem Start

Anmeldungen:

Mit Name, Jahrgang, Adresse und Bewerb an:

Waldhör Sport und Freizeit
Tel.: (07586) 7655

Mail: spitzbart.anni@aon.at
oder 07244/20104

Haribo Kinderlauf:

Start: ca 10:45 Uhr
jeweils männlich und weiblich

getrennt
2004 und jünger

2003/2002

2001/2000

1999/1998

1997/96/95

Fit- und Funlauf

Start: 11:30 Uhr – Startgeld

Strecke: 30 Minuten

Gezählt werden die Runden die jeder Teilnehmer für seine Mannschaft sammelt.

Sparkassen Ortslauf:

Start: ca. 10:00 Uhr

6,4 Kilometer (4 Runden) – mit Wertung Klassen: w/m AK

20, AK 30, AK 40, AK 50

Ortsmeister:

In die Wertung kommen alle, die in Pettenbach wohnen oder bei einem Pettenbacher Verein angemeldet sind.

Auszeichnungen:

Alle Teilnehmer erhalten ein Ortslauf T-Shirt. Beim Haribo Lauf werden auch Sachpreise verlost. Die Mannschaften mit den meisten Runden im Fit- und Funlauf bekommen einen Gutschein für ein gemeinsames Essen von den Pettenbacher Wirten: Hofwirt, Eskalero, Floriani Stubn, Rankleiten, Knappenbauernwirt, Haus Holzling, Gasthaus Pfandl und Dorfcafe.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Unfällen, Diebstählen, etc. auch Dritten gegenüber ab. Bitte deponieren

Sie keine Wertgegenstände in den Umkleieräumen. Für jugendliche Teilnehmer haften die Eltern.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Pettenbacher Fußballnachwuchs. Umkleidemöglichkeiten etc. in der Turnhalle.

Vielen Dank an die Sponsoren: Sparkasse, Fronius, Strauß, Waldhör, Haribo, Porsche Kirchdorf, Druckerei Götzendorfer, gesunde Gemeinde.



Turnstunden Herbst 2009

Da aufgrund der Umbauarbeiten in der Hauptschule Pettenbach der kleine Turnsaal bis ungefähr Mitte November 2009 noch gesperrt ist, beginnen die einzelnen Turnstunden erst in der KW 46 (ab 9.11.2009).

Aus demselben Grund wird heuer das Schauturnen nicht stattfinden, sondern erst wieder 2010.

In der KW 46 finden die Anmeldungen für die jeweiligen Turnstunden statt.

Geräteturnen Mädchen und Knaben ab 2. Klasse VS	Montag, 09.11.2009 (Anmeldung)	16:30 - 18:00 Uhr
Geräteturnen Mädchen	Dienstag, 10.11.2009	17:00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahren Kinderturnen letztes Kindergartenjahr und 1 Klasse VS Knabenturnen ab 2. Klasse VS	Freitag, 13.11.2009	16:30 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr 18:15 - 19:45 Uhr
Video-Clip-Dance für Jugendliche ab 10 Jahren	Samstag, 14.11.2009	14:00 Uhr

35 Jahre ESVU Pettenbach Ortsmeisterschaft 2009 auf Asphalt Finale: Sonntag 11.10.2009

2. Pettenbacher Ortsmeisterschaft auf Asphalt 2009

Vom 7. bis 10. Oktober fanden Vorausscheidungen der Pettenbacher Ortsmeisterschaft auf den Asphaltbahnen beim Knappenbauerwirt statt, woran 31 Mannschaften teilnahmen, darunter auch 5 Damenmannschaften.

Das Finale wurde am Sonntag, den 11. Oktober 2009 durchgeführt.

Anlässlich der Siegerehrung bedankte sich Sektionsleiter Herbert Fellingner bei den Sponsoren und bei den Vereinskollegen für die Durchführung und Mitarbeit!

Ergebnisliste Finale

- | | | |
|---|--------|-------|
| 1. Cafe Scheck (Johann Artelsmayer, Karl Mayr, Heinz Richter, Franz Zehetner) | 14 : 0 | 2,281 |
| 2. Jäger (Andreas Prielinger, Johann Hofer, Johann Radinger, Franz Hingerl) | 12 : 2 | 1,852 |
| 3. Fussball (Rainer Braunegger, Bernhard Fekete, Dietmar Steininger, Kurt Berner) | 9 : 5 | 1,250 |
| 4. Schuplattler | 8 : 6 | 0,979 |
| 5. Sportsfreunde | 6 : 8 | 0,933 |
| 6. Magdalenaberg | 5 : 9 | 0,978 |
| 7. Asphalt Cowboys | 2 : 12 | 0,519 |
| 8. Weidenhaid | 0 : 14 | 0,323 |

Der ESVU. Pettenbach bedankt sich für die Teilnahme bei der Ortsmeisterschaft 2009 und hofft, dass sie 2010 wieder dabei sind!

Herbert Fellingner
Sektionsleiter

Ernst Aigner
Auswertung



Bild v.l. Sektionsleiter Herbert Fellingner, Sieger : Franz Zehetner, Heinz Richter, Karl Mayr, Johann Artelsmayer

Wildtage

Bezahlte Einschaltung

23. – 25. Oktober 2009
30. Okt. - 01. November 2009
06. - 08. November 2009



Fam. Bäck
„Weidenhaid“
Weidenhaidstrasse 1
4643 Pettenbach
07586/7514
0699/11 07 09 05

Unser Angebot: Wildschwein, Reh, u. Hirsch

TISCHRESERVIERUNG ERBETEN

(auch Mittag geöffnet aber nur auf Bestellung)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Der Förderverein für das
Heimat - Schrift - Druckereimuseum**
ladet herzlich zu einer Buchpräsentation für alle Sinne ein:

BOTSCHAFTEN DER LIEBE

von

Heide Maria Huber



am 20.11.2009 um 19.30 Uhr
im Museum Bartlhaus in Pettenbach OÖ

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Geschwister,
Elisabeth und Cornelia Staudinger

BOTSCHAFTEN DER LIEBE, ist das 12. Werk von Heide Maria Huber, Autorin für Herzensbildung. Mit viel Gefühl und Inspiration versteht sie es Texte aus ihrem Herzen zu schreiben, die wiederum die Herzen der Menschen berühren. Verwöhnen Sie Ihre Sinne mit diesen wunderschönen Gedanken. Mit lebensbejahenden Texten führt die Autorin in eine Welt der Poesie, voll Fantasie, Wahrheit und Weisheit.

*Zitat von Heide Maria Huber:
„Das Leben selbst ist der große Lehrer. Es lehrt uns auf allen Ebenen zu lieben.
Sich selbst sehen lernen bedeutet, mit den Projektionen seiner Schwächen auf andere
Menschen aufzuhören. Stärken werden gefördert, Schwächen werden gewandelt.“*

Eintritt frei

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN



www.heide.at

Apothekendienst



19. Oktober bis 27. Oktober 2009

Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3,
4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

27. Oktober bis 02. November

Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17,
4560 Kirchdorf/Krems Tel.: (07582) 60 91 0

02. November bis 09. November

Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18,
4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29 3

09. November bis 16. November

Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3,
4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

16. November bis 23. November

Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17,
4560 Kirchdorf/Krems Tel.: (07582) 60 91 0

23. November bis 30. November

Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18,
4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29 3

30. November bis 07. Dezember

Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3,
4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

Ärztendienst

jeweils von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

24.-25. Oktober 2009

Dr. Kraml, Pettenbach
Tel.: (07586) 60 00

26. Oktober 2009

Dr. Schwarz, Wartberg
Tel.: (07587) 71 07

31. Oktober 2009

Dr. Baldinger,
Ried im Trkr
Tel.: (07588) 72 20

01. November 2009

Dr. Quadlbauer,
Pettenbach
Tel.: (07586) 77 87

07.-08. November 2009

Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

14. November 2009

Dr. Hager, Pettenbach
Tel.: (07586) 82 87

15. Oktober 2009

Dr. Kimbacher,
Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07



21. November 2009

Dr. Quadlbauer, Pet-
tenbach
Tel.: (07586) 77 87

22. November 2009

Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

28. November 2009

Dr. Schwarz, Wartberg
Tel.: (07587) 71 07

29. November 2009

Dr. Kimbacher,
Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07

05. 06. und 08. Dezember 2009

Dr. Kraml, Pettenbach
Tel.: (07586) 60 00

12. Dezember 2009

Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

Landesmeisterschaft im Bankdrücken

Am 12. September 2009 fand in Vöcklabruck die Landesmeisterschaft im Bankdrücken statt.

Patrick Fuderer (17 Jahre) drückte in seiner Gewichtsklasse bis 67,5 kg.

1. Versuch: 110 kg --> korrekt gestemmt
2. Versuch: 117,5 kg --> korrekt gestemmt
3. Versuch: 122,5 kg --> gestemmt, aber leider ungültig

Mit einer Wertung von 117,5 kg erreichte er allgemein Platz 2 und in der Jugendwertung sogar den ersten Platz.

Seine nächsten Ziele sind die Staatsmeisterschaft im Bankdrücken am 10. Oktober in Salzburg und die Staatsmeisterschaft im Kraftdreikampf im November in Stockerau. Das alles ist ein sehr eng gesteckter Terminplan und bedeutet, dass er keine Zeit für eine Trainingspause hat.

Wir wünschen ihm viel Erfolg!



Schlüssel-übergabe an die Faschingsgilde Sauzipf



Auch in diesem Jahr übergibt Bürgermeister Friedrich Schuster den Schlüssel der Marktgemeinde (natürlich symbolisch) an die Faschingsgilde „Sauzipf“.

Wie jedes Jahr wird der Faschingsverein in humorvoller Art und Weise das Geschehen des vergangenen Jahres kommentieren und für „Spaß in der Gemeinde-stube“ sorgen.

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am **11. November um 11:11 Uhr** im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes Pettenbach.

Betreubares Wohnen in Ried im Traunkreis

Ried im Traunkreis ist ein beliebter und wunder-schöner Ort zum wohnen.

Seit 1. Mai gibt es in Ried eine neue Form des Wohnens, das „Betreubares Wohnen“. Diese Wohnungen sind für Personen die mindestens 70 Jahre alt sind oder eine besondere Betreuung benötigen. Es dürfen jedoch maximal Personen mit der Pflegestufe 2 sein.

Insgesamt gibt es in Ried 10 solche Wohnungen, wobei 1 davon noch frei ist. Die Wohnfläche beträgt zwischen 50 – 55 m² (Wohnfläche mit Balkon). Es ist pro Wohnung ein PKW-Abstellplatz vorhanden. Das Wohngebäude befindet sich im Ortszentrum und damit ist der Sparmarkt, die Banken, das Gemeindeamt, ... leicht zu erreichen. Weiters ist ein Betreuungsprogramm enthalten.

Jeder Mieter hat Anspruch auf

2 Stunden Betreuung im Monat. Das heißt der Mieter kann sich an die Betreuungsperson wenden, die einmal im Monat vorbei kommt und zB Arzttermine organisiert oder beim Formular ausfüllen hilft, ...

Zum Betreuungsangebot gehört auch ein Notrufsystem das in den Wohnungeneingebaut ist. Es funktioniert so, dass die Bewohner ein Armband mit einem Drücker haben. Wenn dieser betätigt wird, geht der Notruf in das Altenheim wo das diensthabende Personal, Tag und Nacht zur Verfügung steht und nach der Person sieht und ihr hilft oder wenn nötig einen Arzt verständigt.

Wenn Sie Interesse haben oder nähere Informationen möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Irene Krumphuber, Tel. 07588/7255-11.



Elternverein KIGASCHU Pettenbach

Jahreshauptversammlung und Neuwahl mit anschließendem Vortrag am Mittwoch, den 28.10.2009, in der HS Pettenbach

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung und Neuwahl
20:00 Uhr Vortrag
„Schulstress und Mobbing!“ Wie unterstütze ich mein Kind?

Referentin:
Kogler Birgit,
Dipl. Lebens-
u. Sozial-
beraterin,
Kinder- u.
Jugendcoach.



ZVR:993685194

Leihoma / Babysitter gesucht!

Wir suchen eine liebe LEIHOMA oder einen BABYSITTER aus Pettenbach, die gelegentlich einige Stunden auf unseren Sohn (4 Jahre) aufpassen kann und möchte!

Wann, Wo und Wieviel werden wir gemeinsam vereinbaren.

Tel.: 0664/450 69 82

Bezahlte Einschaltung

GESUNDE GEMEINDE

Vortrag

über
Augenvorsorge

Gut sehen bis ins hohe Alter

Referent

Augenfacharzt Dr. Karl Riedler

Donnerstag, 22. Oktober 2009, um 19:00 h
im Saal der Musikschule Pettenbach
Freier Eintritt

Veranstungskalender Oktober und November 2009

Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. 23.10.	19.00	Lesung: Köstlichkeiten für Hirn und Magen	Museum Barthaus	Museum Barthaus
Sa. 24.10.	14.00	Eröffnung: Sonderausstellung internationaler Schriftkünstler	Museum Barthaus	Museum Barthaus
So. 25.10.	09.00	Heldengedenksontag	Wallfahrtskirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Mo. 26.10.		Haribo Lauf/ Ortslauf		Union Turnen
Sa. 31.10.	20.15	Film: Wir sind alle Erwachsene	Musikschule Pettenbach	Kulturkreis Pettenbach

November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 07.11.	08.30-11.00	Bauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach
Sa. 07.11.	08.00 - 12.30	Sonderpostamt + Briefmarkenausstellung	Benediktisaal	Briefmarkenverein
So. 08.11.	09.00	Leonhardritt	Abtritt Pfarrhof Pettenbach	Leonhardrittkomitee
So. 08.11.	10.00	Rittmesse	Kirche Hl. Leithen	Leonhardrittkomitee
	08.11.	Kirtag	Hl. Leithen	
Di. 10.11.	13.00	Wanderung: Theuerwang	Treffpunkt: Klösterl	Pensionistenverband Pettenbach
Mi 11.11.	11.11	Schlüsselübergabe	Bürgerservice der Marktgemeinde	Faschingsgilde Sauzipf
Do. 12.11.	19.30	Vortrag: Gesundheit beginnt im Darm	Saal der Musikschule	Kneipp Aktiv-Club Pettenbach
Fr. 13.11.	20.00	Vortrag über Mexiko	Hofwirt	Naturfreunde Pettenbach
Sa. 14.11.	20.00	Seitenblicke 2009	Musikschule Pettenbach	Fotoclub Pettenbach
So. 15.11.	15.00	Seitenblicke 2009	Musikschule Pettenbach	Fotoclub Pettenbach
Fr. 20.11.	09.00	Abschlusswanderung: Der Alm entlang	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Di. 24.11.	19.00	Vortrag Haut und Hautkrankheiten	Saal der Musikschule	Gesunde Gemeinde
Sa. 28.11.	13.00	Advent am Wolfgangsee	Treffpunkt: Schulhof Pettenbach	Kneipp Aktiv-Club Pettenbach
Sa. 28.11.	20.15	Film: Kleine Verbrecher	Saal der Musikschule	Kulturkreis Pettenbach



FOTOKLUB PETTENBACH

PETTENBACHER SEITENBLICKE 2009



Foto: Ebner Fritz

Freiwillige Spenden.

am Samstag, 14.11.2009. um 20 Uhr,
am Sonntag, 15.11.2009 um 15 Uhr
im Saal der Musikschule Pettenbach

Der Fotoklub Pettenbach zeigt auch heuer im Jahreskreislauf, die Schönheit unserer heimatlichen Landschaft, mit ihren Blumen und Pflanzen, sowie interessante Geschehnisse, Feste und Veranstaltungen in bunter Reihenfolge, wie zum Beispiel jene, die heuer im Rahmen der Landesausstellung stattfanden.

Sie sehen die digitalen Bilder mit Musikuntermalung und Live-Kommentaren und können so noch einmal, ein ereignisreiches Jahr an ihnen vorüberziehen lassen. Wir würden uns freuen, wenn sie so wie jedes Jahr, zahlreich zu unserer digitalen Bilderschau kommen würden

Das Landhotel Schicklberg sucht zur Verstärkung ihres Teams:

- Zimmermädchen-Reinigungskraft
- Abwäscher
- Lehrling: GAF, Restaurantfachfrau/mann, Koch/Köchin

Vorraussetzungen sind ein eigener PKW oder Moped und sehr gute Deutschkenntnisse.

Bewerbung an: Martina Zacherl oder martina.zacherl@schicklberg.at
Achleiten 23
4550 Kremsmünster

hippie pippie

KULISOPHISCHPHILONARISCHER ABEND DER DRITTEN ART

Darf man jetzt wirklich mit den Fingern essen und was ist die Dritte Art dabei? Diese und noch ganz andere Geheimnisse rund um lustvolles Essen werden bei einer Lesung und einzigartigem Fingerfood, zubereitet aus den besten Zutaten der Region, gelüftet.

Es soll gustiös von statten gehen, unseren Tischnachbarn soll beim Zuschauen das Essen nicht vergehen. Trotzdem raten wir Lätzchen und Kleidung zu tragen, welche leicht zu reinigen ist. Moizeit!

PFARRHOF PETTENBACH

30.10.09 | 20 UHR

AK €18 (unter 16) | €20 (ueber 16)

Voranmeldung bis 23.10.09 unter:

0699|127226608 oder viechtbauer@hotmail.com

www.kunstbrettl.at



**nächstes herbstzeitlosen
CRAZY GARY'S DISCO MOBILE theaterstück
bauhof pettenbach | 20. 21. 27. 29. NOV.09**

VRZ 303574887

Immobilien in Oberösterreich

Nutzen Sie unsere Erfahrungen.

Bezahlte Einschaltung



Bürohaus/Wohnhaus in Pettenbach
neben EKZ Almtalcenter, Einliegerwohnung mit getrenntem Eingang, ausreichend Parkplätze, Erdwärme, Nutzfläche 252 m² + 140 m² beheizter

Keller, Grund 1.512 m², VB EUR 395.000,-



Wohnhaus in Wartberg/Krems
für 2 Familien geeignet, sehr sonnige Lage zwischen Kremsmünster und Wartberg, 2 Küchen, 2 Badezimmer mit WC, Wohnfläche rd. 175 m²,

Grund 1.307 m², BJ 1958, Zubau 1995, VB EUR 145.000,-



Wohnhaus in Pettenbach
sehr sonnige, ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, überdachter Pool, voll unterkellert, Sauna, Büro mit separatem Aufgang, Wohnfläche 218 m², Grund 675 m², VB EUR 345.000,-

2 Mietwohnungen in Pettenbach

äußerst ruhige und sonnige Lage in der „Danzermühle“, auch geeignet für Generation 50+, 3 Zimmer, Balkon, energiesparende Bauweise, Wohnfläche rd. 90 m² im OG und 96 m² im DG, Miete auf Anfrage

Doppelhaus in Pettenbach

verschiedene Ausbaustufen, Wohnfläche 121 m², Grund ab 489 m², Kaufpreis ab EUR 171.226,- (= Teilfertigstellung inkl. Fenster, Außenputz, Grundkosten und Anschlusskosten)

Geschäftsfläche in Pettenbach

im EKZ Almtalcenter, Lage im EG, Nutzfläche rd. 65 m² + Lager-räume, Miete auf Anfrage

Scharnstein

Baugrund 1.188 m², VB EUR 59,-/m² inkl. Aufschließungskosten



Beratung und Verkauf

Ursula Mizelli
0676/8141 9320
mizelli@rtm.at

Real-Treuhand Immobilien
Vertriebs GmbH
Betriebsstätte Kirchdorf,
Hauptplatz 26, 4560 Kirchdorf

 **Real-Treuhand**
I m m o b i l i e n

www.realtreuhand.at



Köstlichkeiten für Hirn und Magen

serviert von
Mundartdichter
Altbürgermeister von Linz

Prof. Hugo Schanovsky

**Freitag, 23.10.2009
um 19.00 Uhr**

im Schrift- und Heimatmuseum
Bartlhaus/ Pettenbach



Eintrittskarten inkl.
regionale Schmankerl
EUR 15,00.

Kartenverkauf:

Marktgemeinde Pettenbach
(07586) 81 55
Ulrike Haunschmid
(0664) 143 50 83
Bartlhaus Di. - So.
von 10.00 - 16.00 Uhr

Für uns in
Pettenbach
unst
ultur
ulinarie
KuKuK

Ein heiterer Ohren- und Gaumenschmaus....

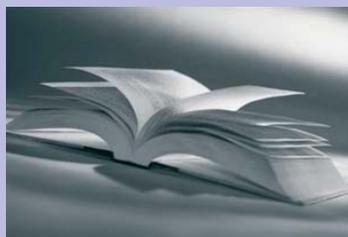
BÜCHERFLOHMARKT

FÜR LICHT INS DUNKEL



im Schrift- und Heimatmuseum "Bartlhaus"

**am 21.11.2009
und 22.11.2009**



Annahme der Bücher:

Marktgemeinde Pettenbach (Bürgerservice)
Schrift- und Heimatmuseum Pettenbach



Punschstand vor dem "Bartlhaus"